



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTS TIROLS

STÜCK 37 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 10. SEPTEMBER 2003

AMTLICHER TEIL

- Nr. 1148* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Sozialarbeiters/einer Sozialarbeiterin beim Land Tirol
- Nr. 1149* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landesfacharzt/-ärztinnenausbildungsstelle für Kinder- und Jugendheilkunde an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1150* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 1151* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 1152* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 3. September 2003, mit der die Tage vom 8. bis 9. September 2003 an der Volksschule Platz/See wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes für schulfrei erklärt werden
- Nr. 1153* Verlautbarung: Werttarif für Schlachtschweine im Monat September 2003
- Nr. 1154* Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in der Gemeinde Brandenburg
- Nr. 1155* Widerruf einer Ausschreibung: Fenster aus Aluminium/Sonnenschutz für die TILAK
- Nr. 1156* Widerruf einer Ausschreibung: Kernbohr- und Sägearbeiten für die TILAK
- Nr. 1157* Widerruf einer Ausschreibung: Lieferung eines Patientendosisleistungsmesssystems für die TILAK
- Nr. 1158* Widerruf einer Ausschreibung: Monitoring für die TILAK (Landeskrankenhaus Natters)
- Nr. 1159* Widerruf einer Ausschreibung: Sanierung des Revisionswagens Mietzenerbrücke auf der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 1160* Offenes Verfahren: Straßen- und Brückenbauarbeiten für die Überführung Bert-Köllensberger-Straße im Zuge der B 171 Tiroler Straße
- Nr. 1161* Offenes Verfahren: Bauarbeiten auf der Katzentalbrücke im Zuge der L 24 Virgental Straße
- Nr. 1162* Offenes Verfahren/Wettbewerb: Vorentwürfe für die Erweiterung und Funktionsadaptierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte
- Nr. 1163* Offenes Verfahren: Lieferung von T 30 und R 30 Stahl- und Aluelementen für die Bezirkshauptmannschaft Kufstein
- Nr. 1164* Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für die Bezirkshauptmannschaft Lienz
- Nr. 1165* Offenes Verfahren: Schließanlage sowie Bestuhlung/Tische/Garderobeschränke für den Umbau des Betagtenheimes Imst
- Nr. 1166* Offenes Verfahren: Fenster und Außentüren für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies
- Nr. 1167* Offenes Verfahren: Glaserarbeiten für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies
- Nr. 1168* Offenes Verfahren: Brandschutz für Stahlsäulen und Alu-Bau für den Neubau der Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis
- Nr. 1169* Offenes Verfahren: Lieferung von Printservern für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH
- Nr. 1170* Offenes Verfahren: Brunnenbauarbeiten und Glasdach für die TIVELOP GmbH
- Nr. 1171* Offenes Verfahren: Fassadenarbeiten und Schlosserarbeiten für den Neubau der Landesmusikschule Kufstein und Umgebung
- Nr. 1172* Offenes Verfahren: Industrieboden- und Wandbeläge, Innentüren in Holz sowie Estricharbeiten für den Neubau der Landesmusikschule Kufstein und Umgebung
- Nr. 1173* Offenes Verfahren: Sanierung der Gschnitztalbrücke – Vorlandbrücke im Zuge der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 1174* Offenes Verfahren: Erkundungsarbeiten (Bohrungen, Bohrlochversuche, Laborversuche und Seismikerkundungen) für den Tschirgant-Tunnel
- Nr. 1175* Offenes Verfahren: Elektroanlagen für den Neubau eines Pflegeheimes in Innsbruck
- Nr. 1176* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Heizung-Sanitäre-Lüftungsanlagen, Elektroinstallationen, Bautischlerarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Spenglerarbeiten, Schlosserarbeiten, Estrichlegearbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Fliesenlegearbeiten, Malerarbeiten, Tischlerarbeiten und Innentreppen für eine Wohnanlage der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. in Telfs
- Nr. 1177* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Herstellung von zwei Sohlrampen beim Kraftwerk Fieberbrunn
- Nr. 1178* Verhandlungsverfahren: Erd- und Unterbauarbeiten für die Streckenerneuerung der ÖBB-Strecke Zell am See – Krimml
- Nr. 1179* Verhandlungsverfahren: Lieferung eines 110 kV-Drehstrom-Transformators für das Umspannwerk Pastorstraße der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 1180* Öffentliche Ausschreibung: Straßenbauarbeiten für die Marktgemeinde Matrei in Osttirol
-

Nr. 1148 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/461/19

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Sozialarbeiters/einer Sozialarbeiterin

Beim Land Tirol, Abteilung Rehabilitation und Sozialhilfe, ist die Stelle eines Sozialarbeiters/einer Sozialarbeiterin für regionale Beratungstätigkeiten in den Bezirken Imst, Reutte und Landeck mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen im Rahmen eines klientenzentrierten Projektes sowie die Vernetzung der Einrichtungen des Behindertenbereiches.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Sozialakademie;
- Erfahrung im Sozialbereich in Tirol;
- Freude an einer weitgehend selbstständigen Tätigkeit;
- Kontaktfreudigkeit und die Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen einzustellen;
- Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- EDV-Kenntnisse, zumindest in Textverarbeitung;
- Führerschein B.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen sind bis spätestens 19. September 2003 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Innsbruck, 3. September 2003

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 1149 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG einer Landesfacharzt-/ärztinnenausbildungs- stelle für Kinder- und Jugendheilkunde

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie, gelangt ab 17. November 2003 eine Landes-Facharzt-/ärztinnenausbildungsstelle zur Besetzung.

Qualifikation: abgeschlossenes Medizinstudium, Erfahrungen mit Allergologie und Pulmologie sowie klinische Erfahrung mit Immunsuppressiva und Infektionskrankheiten.

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Univ.-Prof. Dr. L. B. Zimmerhackl unter der Tel.-Nr. 0512/504-3501.

Bewerbungen sind bis 1. Oktober 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 5. September 2003

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 1150 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/118

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 1. September 2003 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Fluch der Karibik“ (Buena Vista, 3.911 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Xiaos Weg“ (Constantin, 3.254 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„Swimming Pool“ (Polyfilm, 2.817 Laufmeter).

Innsbruck, 3. September 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1151 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/103

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für

Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Twinni“ (Filmladen, 2.539 Laufmeter);

„Kletter Ida“ (Filmladen, 2.374 Laufmeter);

„Whale Rider“ (Filmladen, 2.782 Laufmeter);

„Xiaos Weg“ (Constantin Film-Holding, 3.254 Laufmeter).

Innsbruck, 4. September 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1152 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-72

VERORDNUNG

**der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom
3. September 2003, mit der die Tage vom 8. bis 9. September
2003 an der Volksschule Platz/See wegen Unbenützbarkeit
des Schulgebäudes für schulfrei erklärt werden**

Gemäß § 110 Abs. 7 in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 56/1999, wird verordnet:

§ 1

An der Volksschule Platz/See werden die Tage vom 8. bis 9. September 2003 wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes für schulfrei erklärt.

§ 2

Von der Einbringung dieser zwei für schulfrei erklärten Tage wird abgesehen.

Der Bezirkshauptmann: i. A. Fleisch

Nr. 1153 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/332

VERLAUTBARUNG

**Werttarif für Schlachtschweine
im Monat September 2003**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat September 2003 mit € 1,30 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. September 2003

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1154 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 2-22/602-03

KUNDMACHUNG gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke

Frau Dr. Barbara Haibach-Haisjackl hat am 2. September 2003 bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein gemäß § 29 des Apothekengesetzes, RGBL. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 65/2002, um die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in der Gemeinde Brandenburg, Bezirk Kufstein, mit dem Berufssitz (Ordinationsstätte) 6234 Brandenburg 59, angesucht.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken, die den Bedarf an der ärztlichen Hausapotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein geltend zu machen. Diese Einsprüche müssen innerhalb von sechs Wochen bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein eingelangt sein.

Kufstein, 3. September 2003
Für den Bezirkshauptmann: Aicher

Nr. 1155 • TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZl. 6031-59/126-2003

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG Bauftrag – Fenster aus Aluminium/Sonnenschutz

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird gemäß § 105 BVerG widerrufen.
Innsbruck, 1. September 2003

Nr. 1156 • TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZl. 6031-57/411-2003

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG Bauftrag – Kernbohr- und Sägearbeiten

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird gemäß § 105 Abs. 2 BVerG widerrufen.
Innsbruck, 1. September 2003

Nr. 1157 • TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZl. 6031-59/139-2003

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG Lieferauftrag – Patientendosisleistungsmess-System

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird gemäß § 105 Abs. 2 Pkt. 1 BVerG widerrufen.
Innsbruck, 3. September 2003

Nr. 1158 • TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZl. 6031-33/1368-2003

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG Lieferauftrag – Monitoring

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8720, Fax +43/(0)512/504-8714.

Die Ausschreibung wird gemäß § 105 Abs. 3 BVerG widerrufen.
Innsbruck, 3. September 2003

Nr. 1159 • Alpen Straßen AG

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsbekanntmachung im Amtsblatt der Wiener Zeitung vom 30. Juli 2003 mit der Nr. L132012, mit der Kurzbezeichnung „A 13 Brenner Autobahn, Sanierung Revisionswagen Mietzenerbrücke“ wird widerrufen.

Innsbruck, 5. September 2003

Nr. 1160 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 171.0/121-2003

OFFENES VERFAHREN

Straßen- und Brückenbauarbeiten
für die Überführung Bert-Köllensberger-Straße
im Zuge der B 171 Tiroler Straße
(km 70,55 bis km 70,85)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von € 70,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 90,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 3. Oktober 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. September 2003
Für die Landesregierung: Huber

Nr. 1161 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-L 24.0/76-2003

OFFENES VERFAHREN

Bauarbeiten an der Katzentallbrücke
im Zuge der L 24 Virgental Straße (km 11,235)

Baumumfang: Verbreiterung der talseitigen Randleiste. Geländeadaptierung mit außenliegender Befestigung, Länge 60 m.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 12. September 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von € 25,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 3. Oktober 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. September 2003

Für die Landesregierung: *Aschaber*

Nr. 1162 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VIId2-1109-2/32-2003*

OFFENES VERFAHREN/ WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Bezirkshauptmannschaft Reutte Erweiterung und Funktionsadaptierung

Auslober: Land Tirol, vertreten durch die Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand des Wettbewerbs: Vorentwürfe für die Erweiterung und Funktionsadaptierung der „Bezirkshauptmannschaft Reutte“.

Art des Wettbewerbs: Offener baukünstlerischer Wettbewerb in zwei Stufen, anonyme Abwicklung.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Zivilingenieure für Hochbau und ZT-Gesellschaften mit entsprechender aufrechter oder ruhender Befugnis gemäß österreichischem Ziviltechniker-gesetz bzw. Planungsbefugte entsprechend der relevanten EU-Vorschriften. Die Befugnis ist gemäß § 53 des BVerG 2002 nachzuweisen.

In der 1. Stufe wählt die Jury mindestens drei, maximal zehn Projektanten aus, die zur Teilnahme an der 2. Stufe eingeladen werden.

Wettbewerbs-sprache: Deutsch.

Fachpreisrichter:

Raimund Rainer, Architekt, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten;

Roland Baldi, Architekt, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten;

Walter Angonese, Architekt, Bundesdenkmalamt;

Dipl.-Ing. Dieter Probst, Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau.

Sachpreisrichter:

Dr. Dietmar Schennach, Bezirkshauptmann von Reutte;

Dr. Dietmar Tschenett, Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Justizariat;

Helmut Wiesenegg, Bürgermeister der Marktgemeinde Reutte.

Preise, Kostenersatz: Die Preisgeldsumme beträgt € 44.800,- (excl. 20% MWSt.).

Absichtserklärung des Auslobers, Anspruch auf Folgeaufträge: Bei Realisierung des Projektes beabsichtigt der Auslober den Sieger des Wettbewerbs mit den Planungsleistungen gemäß § 3 HOA 2002 zu beauftragen. Die Festlegung der Vertragsbedingungen für diese Beauftragung erfolgt im Verhandlungsverfahren nach dem Bundesvergabegesetz (BVerG 2002).

Die Wettbewerbsteilnehmer haben keinen Anspruch auf den Zuschlag von Folgeaufträgen.

Termine:

Bekanntmachung: 1. September 2003,

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: ... bis 2. Oktober 2003,

Hearing: 16. September 2003,

Abgabe zur 1. Stufe: 3. November 2003,

Jury zur 1. Stufe: 20. November 2003,

Abgabe zur 2. Stufe: 9. Februar 2004,

Jury zur 2. Stufe: 2. März 2004

Ausstellung: 3. bis 10. März 2004.

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: Die Wettbewerbsunterlagen können in der angegebenen Frist beim Berater des Auslobers nach Einzahlung einer Schutzgebühr von € 50,- auf das Konto des Amtes der Tiroler Landesregierung bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 200 001 167, Verwendungszweck: „Wettbewerb Bezirkshauptmannschaft Reutte – Schutzgebühr“ schriftlich angefordert werden. Die Schutzgebühr ist für den Auslober spesenfrei zu entrichten; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen.

Der Anforderung ist der Einzahlungsbeleg, versehen mit Namen und Adresse des Einzahlers, in Kopie beizulegen; die Anforderung hat auch die E-Mail-Adresse des Teilnehmers zu enthalten. Die Wettbewerbsunterlagen (Ausschreibungstext und Planunterlagen) werden ausschließlich in digitaler Form übergeben.

Berater des Auslobers: Architekt Albert Höhenwarter, Innrain 102/36, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/573262, Fax 0512/571948, E-Mail: architekt.hoehenwarter@aon.at

Innsbruck, 2. September 2003

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 1163 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Baubezirksamt Kufstein*

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage

von T 30- und R 30-Stahl- und Aluelementen für die Bezirkshauptmannschaft Kufstein

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 05372/606-4805) im Baubezirksamt Kufstein, Zimmer Nr. 306, Tel. 05372/606-4803, auf und können gegen Bezahlung von € 15,- (Zimmer 315, 3. Stock) bezogen werden.

Bei Zusendung der Ausschreibungsunterlagen beträgt die Gebühr € 20,- (einzuzahlen auf das Konto Nr. 250 001 004 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000).

Es wird gebeten, auf dem Zahlschein unter Verwendungszweck „Bezirkshauptmannschaft Kufstein, T 30- und R 30-Stahl- und Aluelemente“ einzutragen.

Die Anbote müssen bis spätestens 6. Oktober 2003, 8.45 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Baubezirksamt Kufstein, Zimmer Nr. 306, 3. Stock, vorliegen.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im 4. Stock, Zimmer 408, statt.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 3. September 2003

Für die Landesregierung: *Obermaier*

Nr. 1164 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Baubezirksamt Lienz*
Abt. Hochbau, A-9900 Lienz, Iseltaler Straße 1

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationen

Baustelle: Bezirkshauptmannschaft Lienz, Dolomitenstraße 3, 9900 Lienz.

Baumumfang: Elektro- und Sicherheitstechnik.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 15. September 2003, im Baubezirksamt Lienz, 1. Stock, Zi. 10, Tel. 04852/6633-4903, Fax 04852/6633-4905, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- abgeholt werden (Konto des Baubezirksamtes Lienz Nr. 170 001 008 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung im Baubezirksamt

Lienz, Erdgeschoss, Amtskasse, Zimmer Nr. 2); Verrechnungsschecks werden nicht angenommen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 04852/6633-4905) und Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages unter Angabe des ausgeschriebenen Projektes. Ohne Nachweis der Einzahlung erfolgt keine Aushändigung bzw. Zusendung von Anbotsunterlagen und sind diese von der Anbotslegung ausgeschlossen.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 13. Oktober 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Baubezirksamt Lienz, Iseltaler Straße 1, 1. Stock, Zimmer Nr. 10, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Lienz, 4. September 2003

Für das Baubezirksamt Lienz: Haider

Nr. 1165 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

Schließanlage

Bestuhlung/Tische/Garderobeschränke

Die Stadtgemeinde Imst schreibt obige Gewerke für den Umbau des Betagtenheimes Imst aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 11. September 2003 im Stadtamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 3. Oktober 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Umbau Betagtenheim – jeweiliges Gewerk“ im Stadtamt Imst (Bauabteilung) abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 5. September 2003

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 1166 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Außentüren

für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies.

Ausführungszeitraum: Beginn der Arbeiten in der KW 47/2003, Fassade dicht bis 19. Dezember 2003; Gesamtfertigstellungstermin: 30. April 2004.

Teilnahmebedingungen: entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen eine Gebühr von € 10,- inkl. MWSt. im Architekturbüro Goidinger, 6500 Landeck, Urlichstraße 72, Tel. 05442/68645, anzufordern, früheste Ausschreibungsabholung am Freitag, den 12. September 2003.

Abgabetermin: bis Montag, den 6. Oktober 2003, 11 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, den 6. Oktober 2003, 11 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Auskünfte: Nähere Auskünfte sind im Gemeindeamt Schönwies, Tel. 05418/5202, oder im Architekturbüro Goidinger erhältlich.

Schönwies, 5. September 2003

Nr. 1167 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN

Glaserarbeiten

für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies.

Ausführungszeitraum: Beginn der Arbeiten in der KW 47/2003, Fassade dicht bis 19. Dezember 2003; Gesamtfertigstellungstermin: 30. April 2004.

Teilnahmebedingungen: entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen eine Gebühr von € 5,- inkl. MWSt. im Architekturbüro Goidinger, Urlichstraße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/68645, anzufordern, früheste Ausschreibungsabholung am Freitag, den 12. September 2003.

Abgabetermin: bis Montag, den 6. Oktober 2003, 11.15 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, den 6. Oktober 2003, 11.15 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Auskünfte: Nähere Auskünfte sind im Gemeindeamt Schönwies, Tel. 05418/5202, oder im Architekturbüro Goidinger erhältlich.

Schönwies, 5. September 2003

Nr. 1168 • Hauptschulverband Serfaus-Fiss-Ladis

OFFENES VERFAHREN

Brandschutz für Stahlsäulen und Alu-Bau (Pfosten-Riegelkonstruktion)

Auftraggeber: Hauptschulverband Serfaus-Fiss-Ladis, Gemeindeamt A-6533 Fiss.

Ausschreibende Stelle: Planungsgemeinschaft Architekturbüro Dipl.-Ing. Michael Goidinger und Planung & Projektmanagement Spiss & Partner GmbH, Urlichstraße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/66788-0, Fax 05442/66788-3109, E-mail: info@spiss-partner.at

Gegenstand: Arbeiten für den Neubau der Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis in Fiss.

- a) Brandschutz für Stahlsäulen;
- b) Alu-Bau Pfosten-Riegelkonstruktion.

Ausführungszeitraum:

Brandschutz Stahlsäulen: Beginn KW 41/2003;

Alu-Bau Pfosten-Riegelkonstruktion: Beginn KW 46/2003, Fertigstellung KW 51/2003;

Innenelemente und Brandschutztüren: Beginn Mitte Juni 2004.

Teilnahmebedingungen: jeweils entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Zusendung bzw. Abholung der Ausschreibungsunterlagen: frühestens am 11. September 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen werden erst nach Erhalt des bestätigten Zahlungsauftrages für den Unkostenbeitrag zugesandt. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Unkostenbeiträge: für Punkt a) € 24,-, für Punkt b) € 30,-, jeweils inkl. MWSt.

Bankverbindung: Konto-Nr. 00580001300 bei der Volksbank Landeck, BLZ 45850.

Abgabetermine und Angebotseröffnung: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Umschlag mit der jeweiligen Beschriftung im Gemeindeamt Fiss abgegeben werden.

- a) Brandschutz: 3. Oktober 2003, 16 Uhr;
- b) Alu-Bau: 3. Oktober 2003, 16.30 Uhr.

Auskünfte erteilen Obmann Bürgermeister Mag. Markus Pale, Tel. 05476/6352 oder Arch. Dipl.-Ing. Gernot Windisch, Tel. 05442/68645 oder Bmst. Karl Spiss, Tel. 05442/66788.

Landeck, 5. September 2003

Für den Obmann: Bgm. Mag. Markus Pale

Nr. 1169 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Printservern

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. ++43/(0)50607-21418, Fax DW 41418, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Gegenstand: Lieferung von ca. 200 externen Printservern.

Erfüllungsort: verschiedene Lieferorte innerhalb von Tirol.

Leistungsfrist: 4. Quartal 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) bei der ausschreibenden Stelle angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Freitag, den 3. Oktober 2003, 9 Uhr, im Sekretariat der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Adamgasse 22, 4. Stock.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote: Ein Alternativangebot ist nur neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig. Rechtliche Alternativangebote sind nicht zulässig.

Innsbruck, 5. September 2003

Nr. 1170 • TIVELOP GmbH •

GZL 2600A01-002-691, 2600A01-002-693

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

1. Brunnenbauarbeiten

2. Glasdach

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel. +43/(0)662/880002-22, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 40,- je Gewerk. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 01300006135 der Auftraggeberin bei der Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermit-

eln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 23. September 2003.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 29. September 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Die Angebotsöffnung findet am 29. September 2003, für die Brunnenbauarbeiten um 12 Uhr, für das Glasdach um 12.30 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 5. September 2003.

Innsbruck, 5. September 2003

Für die TIVELOP GmbH:

Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 1171 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Bauherr: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Neubau der Landesmusikschule Kufstein und Umgebung.

Planung: Riccione Architekten, A-6020 Innsbruck, Mariahilfstraße 22/3/12, Tel. 0512/278590, Fax 0512/278590-49.

Projektmanagement und örtliche Bauaufsicht: BauManagement Oswald GmbH, Schlossergasse 4/I, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/53780, Fax 05223/53781.

Leistungen:

(1) **Fassadenarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Herstellung einer Glasfassade in Pfostenriegelkonstruktion, Fassadenfläche ca. 1.500 m².

Leistungszeitraum: Dezember 2003 bis März 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare + Datenträger): € 20,- inkl. 20% USt.

(2) **Schlosserarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Bauschlosserarbeiten (Absturzsicherungen, Innentüren in Metall usw.).

Leistungszeitraum: Dezember 2003 bis Juni 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare + Datenträger): € 20,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) beim Büro BauManagement Oswald GmbH, A-6060 Hall in Tirol, Schlossergasse 4/I, Fax 05223/53781, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Landesmusikschule Kufstein“ mit Angabe des gewünschten Gewerkes auf das Konto der BauManagement Oswald GmbH, Volksbank Schwaz, BLZ 42390, Konto-Nr. 150005474.

Start Angebotsfrist: Freitag, 26. September 2003.

Abgabeort: Stadtgemeinde Kufstein, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 1. Stock, Zimmer 4.

Abgabetermin: Freitag, 10. Oktober 2003, bis 10 Uhr.

Angebotsöffnung: Freitag, 10. Oktober 2003, ab 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: sechs Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Kufstein, 4. September 2003

Nr. 1172 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Bauherr: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Neubau der Landesmusikschule Kufstein und Umgebung.

Planung: Riccione Architekten, A-6020 Innsbruck, Mariahilfstraße 22/3/12, Tel. 0512/278590, Fax 0512/278590-49.

Projektmanagement und örtliche Bauaufsicht: BauManagement Oswald GmbH, Schlossergasse 4/I, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/53780, Fax 05223/53781.

Leistungen:

(1) **Industrieboden- und Wandbeläge** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Lieferung und Einbringung von Industrieboden- und Wandbelägen in den Nasszellenbereichen bzw. im Vortragssaal sowie in der Tiefgarage, Fläche ca. 1.000 m².

Leistungszeitraum: Februar bis Juni 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare + Datenträger): € 15,- inkl. 20% USt.

(2) **Innentüren in Holz – Bautischlerarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Montage von Innentüren in Holz inkl. Stöcken, ca. 80 Stück.

Leistungszeitraum: März bis Juli 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare + Datenträger): € 15,- inkl. 20% USt.

(3) **Estricharbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Lieferung und Einbringung des kompletten Bodenaufbaues (Schüttung, Trittschalldämmung, Heizestrich), Fläche ca. 2.300 m².

Leistungszeitraum: Februar bis Mai 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare + Datenträger): € 15,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) beim Büro BauManagement Oswald GmbH, A-6060 Hall in Tirol, Schlossergasse 4/I, Fax 05223/53781, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Landesmusikschule Kufstein“ mit Angabe des gewünschten Gewerkes auf das Konto der BauManagement Oswald GmbH, Volksbank Schwaz, BLZ 42390, Konto-Nr. 150005474.

Start Angebotsfrist: Freitag, 26. September 2003.

Abgabeort: Stadtgemeinde Kufstein, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 1. Stock, Zimmer 4.

Abgabetermin: Freitag, 10. Oktober 2003, bis 10 Uhr.

Angebotsöffnung: Freitag, 10. Oktober 2003, ab 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: sechs Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Kufstein, 4. September 2003

Nr. 1173 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Sanierung Gschnitztalbrücke-Vorlandbrücke 2004 im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Gegenstand der Ausschreibung: Sanierung der Mittelfuge zwischen den Richtungsfahrbahnen Brenner und Innsbruck der Gschnitztal-Vorlandbrücke (km 22,67 bis km 22,79). Es sind die bestehende Ortbetonmittelrandleiste abzutragen und die beiden Tragwerke zu verbinden. Des weiteren sind die bestehende Brückenentwässerung zu demontieren, der Korrosionsschutz zu erneuern und nach Lückenschluss wieder zu montieren. Lokal sind Betoninstandsetzungen an Pfeilern und Tragwerksuntersicht auszuführen.

Leistungsfrist: 5. April bis 2. Juli 2004.

Bewerbekreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 150,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens Montag, den 22. September 2003 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 150,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 187,- pro Ausgabesatz) auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 29. September 2003, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der fünfmonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 1. September 2003

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1174 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Erkundungsarbeiten

(Bohrungen, Bohrlochversuche,

Laborversuche und Seismikerkundungen) für den Tschirganttunnel

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG im Auftrag und namens der ASFINAG, Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/52012-167, Fax +43/(0)512/52012-134, E-Mail: christoph.wanker@asg.co.at, Internet: <http://www.asg.co.at>

Betrifft: A 12 Haiming-Tschirganttunnel-Nassereith, Erkundungsarbeiten: Bohrungen, Bohrlochversuche, Laborversuche und Seismikerkundungen.

Im Gemeindegebiet Nassereith:

- leicht geneigte Bohrung mit Kerngewinn, ca. 150 m Länge vorwiegend im Festgestein,
- vertikale Bohrungen mit Kerngewinn, ca. 250 m Gesamtlänge vorwiegend im Lockergestein,
- seismische Profile mit ca. 2.000 m Gesamtlänge;

Im Gemeindegebiet Haiming:

- leicht geneigte Bohrung mit Kerngewinn, ca. 650 m Länge vorwiegend im Festgestein,
- vertikale Bohrungen mit Kerngewinn, ca. 150 m Gesamtlänge vorwiegend im Lockergestein,
- seismische Profile mit ca. 600 m Gesamtlänge.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der Alpen Straßen AG, Frau Gabriele Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/52012-115, Fax +43/(0)512/52012-134, E-Mail: zentrale@asg.co.at, Internet: <http://www.asg.co.at>

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, den 8. September 2003 in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 50,- behoben werden. Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 27. September 2003 (Fax +43/(0)512/52012-134) mit Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 50,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten, gesamt also € 87,- pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der BTV, BLZ 16000.

Ort der Ausführung: Tirol – Imst.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Die Unterlagen sind erhältlich bis 3. Oktober 2003.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 3. Oktober 2003, 11 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 3. Oktober 2003, 11 Uhr, Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 5. September 2003

Nr. 1175 • Neubau Pflegeheim St. Vinzenz
und Sanierung Altbestand, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN**Elektroanlagen**

Bauvorhaben: Neubau eines Pflegeheimes mit 60 Betten und Tiefgarage für ca. 106 Pkw bzw. Umbau und Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

Bauherr: Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Innsbruck, Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

Planung: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/573198, Fax +43/(0)512/573198-20.

Planung Elektro: Elektrotechnik Eidelpes GmbH., Michael-Gaismair-Straße 10, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/582356, Fax +43/(0)512/582356-2.

Leistung: Elektrotechnische Gebäudeausrüstung.

Leistungszeitraum: Baubeginn des Neubaus bzw. Umbau und Sanierung des Bestandes: November 2003, Gesamtfertigstellung: Sommer 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare + Diskette): € 200,- inkl. 20% MWSt.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab Montag, den 15. September 2003, im Technischen Büro Eidelpes auf und können gegen Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 200 128 140 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und unter Vorlage des Zahlungsbeleges oder gegen Barzahlung zu den Bürozeiten (von 8 bis 12 Uhr) abgeholt werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlusstermin für die Anforderung: Donnerstag, 2. Oktober 2003, 11 Uhr.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe: Dienstag, 7. Oktober 2003, 11 Uhr.

Anbotsabgabestelle: Büro Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, den 7. Oktober 2003, um 11.30 Uhr, im Atelier M9/Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Geforderte Sicherheiten: Vadium während der Zuschlagsfrist als Bankgarantie.

Geforderte Nachweise: laut BGBl. I vom 28. Juni 2002, Nr. 99, BVerG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 9. September 2003.

Innsbruck, 5. September 2003

Nr. 1176 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau-
und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten,****Heizung-Sanitäre-Lüftungsanlagen,****Elektroinstallationen,****Bautischlerarbeiten (Fenster- und Türelemente),****Zimmermannsarbeiten, Spenglerarbeiten,****Schlosserarbeiten, Estrichlegearbeiten,****Bodenbelagsarbeiten, Fliesenlegearbeiten,****Tischlerarbeiten – Innentüren und Stahlzargen,****Malerarbeiten, Innentreppe**

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt oben stehende Arbeiten für das Bauvorhaben Telfs, Sonnensiedlung III – Wohnanlage mit 25 Reihenhäusern und Carports – im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 16. bis 18. September 2003 in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, gegen Überweisung von € 60,- für das LV Baumeister, € 40,- für die LV HSL und Elektro bzw. € 20,- für alle anderen Gewerke auf das Konto-Nr. 200 032 194 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder gegen Barzahlung bezogen werden.

Anbotsabgabe (alle Gewerke außer Baumeister, HSL, Elektro): 7. Oktober 2003, 10 Uhr.

Anbotsabgabe (Gewerke Baumeister, HSL, Elektro): 14. Oktober 2003, 10 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 7. Oktober bzw. 14. Oktober, jeweils um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 4. September 2003

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 1177 • TIWAG Hydro Engineering GmbH

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten****zur Herstellung von zwei Sohlrampen****für das Kraftwerk Fieberbrunn**

Ausschreibende Stelle: TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abtrag der beiden Sohlschwelen und die Herstellung von zwei neuen Sohlrampen.

Umfang: 600 m³ Abbruch Sohlswellen, 600 m³ Erdarbeiten, 250 m³ Filtermateriel 63–125 mm, 1.700 t Wasserbausteine, 100 m³ Betonarbeiten, 200 m Lärchenholzpfähle.

Ausführungsort: Tirol – Fieberbrunn

Ausführungszeitraum: November 2003.

Auskünfte: Ing. Gottfried Ötzbrugger, Tel. +43/(0)50607-21732, Fax +43/(0)50607-21757.

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 bzw. E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 15. bis 26. September 2003 bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Abteilung Wasserbau, 5. Stock, Zimmer 529, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Die Unterlagen werden kostenlos bereitgestellt.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang: Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG Hydro Engineering GmbH unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 6. Oktober 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 6. Oktober 2003, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 5. September 2003

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: ÖBB, Geschäftsbereich Fahrweg, Regionalleitung Salzburg, Sekretariat, Weiserstrasse 9, 5020 Salzburg, Tel. +43/(0)662/93000-4405, Fax +43/(0)662/93000-4409.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Erd- und Unterbauarbeiten einschließlich Nebenarbeiten – Errichtung von Verrohrungen, geringfügigen Asphaltierungsarbeiten udgl. – im Zuge von Gleis- und Oberbauarbeiten.

Ort der Ausführung: Piesendorf.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebenangebote werden nicht berücksichtigt.

Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen ausgeführt haben.

Den Österreichischen Bundesbahnen erwächst durch die Annahme der Angebote keine wie immer geartete Verpflichtung gegenüber den Anbotstellern. Es wird darauf hingewiesen, dass die ausgeschriebenen Arbeiten im Gefahrenbereich bei Aufrechterhaltung des Betriebes vorgenommen werden müssen. Der Bieter bestätigt mit Abgabe des Angebotes, dass er solche Arbeiten bereits als Alleinauftragnehmer oder in einer Arge ausgeführt hat. Eine entsprechende Referenzliste ist dem Angebot beizuschließen. Angebote von Bieter, die solche Arbeiten bisher nicht ausgeführt haben, werden nur dann berücksichtigt, wenn sie in Arge mit Firmen anbieten, die die vorstehenden Bedingungen erfüllen. Es sind noch keine Bewerber ausgewählt.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 29. September 2003, 13 Uhr.

Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 9. September 2003.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 29. September 2003, 13 Uhr. Die Angebotsöffnung erfolgt nicht öffentlich in der Regionalleitung Salzburg, Weiserstraße 9, 5020 Salzburg.

Salzburg, 3. September 2003

Nr. 1178 • ÖBB, Geschäftsbereich Fahrweg, 5020 Salzburg

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Erd- und Unterbauarbeiten

für die Streckenerneuerung (Linienbegradigung)
der ÖBB-Strecke Zell am See–Krimml
(km 7,120 bis km 7,520)

Ausschreibende Stelle: ÖBB, Geschäftsbereich Fahrweg, Regionalleitung Salzburg, Dipl.-Ing. Bruno Rainer, Weiserstrasse 9, 5020 Salzburg, Tel. +43/(0)662/93000-4405, Fax +43/(0)662/93000-4409, E-Mail: sekretariat.fw-rl-salzburg@fw.oebb.at

Nähere Auskünfte: ÖBB, Geschäftsbereich Fahrweg, Regionalleitung Salzburg, Bauhof Schwarzach, Herr Dreossi, Brauhausgasse 11, 5620 Schwarzach, Tel. +43/(0)6415/4208-4472, Fax +43/(0)6415/4208-4479, E-Mail: sekretariat.fw-rl-salzburg@fw.oebb.at

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: ÖBB, Geschäftsbereich Fahrweg, Regionalleitung Salzburg, Herr Aigner, Weiserstrasse 9, 5020 Salzburg, Tel. +43/(0)662/93000-4456, Fax +43/(0)662/93000-4409, E-Mail: sekretariat.fw-rl-salzburg@fw.oebb.at

Nr. 1179 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung eines 110 kV-Drehstrom-Transformators
für das Umspannwerk Pastorstraße

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Dipl.-Ing. P. Nagl, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/502-5330, Fax +43/(0)512/59-502-5330, E-Mail: p.nagl@ikb.at, Internet: <http://www.ikb.at>

Auskünfte: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Dipl.-Ing. P. Nagl, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/502-5330, Fax +43/(0)512/59-502-5330, E-Mail: p.nagl@ikb.at, Internet: <http://www.ikb.at>

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Dipl.-Ing. P. Nagl, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/502-5330, Fax +43/(0)512/59-502-5330, E-Mail: p.nagl@ikb.at, Internet: <http://www.ikb.at>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Dipl.-Ing. P. Nagl, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/502-5330, Fax +43/(0)512/59-502-5330, Internet: <http://www.ikb.at>

Beschreibung des Auftrags: Lieferung und Montage eines Drehstrom-Regeltransformators, Nennspannung OS 110 kV, US 25 kV, Nennleistung 31,5 MVA, überlastbar auf 40 MVA, mit angebauten 110 kV Überspannungsableitern bzw. als Variante Nennleistung 40 MVA, überlastbar auf 48 MVA, mit angebauten 110 kV-Überspannungsableitern.

Ort der Ausführung: 6020 Innsbruck, Pastorstraße.

Nebenangebote/Alternativvorschläge werden nicht berücksichtigt.

Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bewerber muss eine eigene Fertigung haben.

Rechtsform – geforderte Nachweise: Beglaubigte Abschrift des Firmenbuches des Herkunftslandes des Unternehmens oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Erklärungen des Bewerbers betreffend die Zuverlässigkeit, das Nichtzutreffen eines laufenden oder abgebrochenen Insolvenzverfahrens sowie der straf- und arbeitsrechtlichen Unbescholtenheit.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Nachweis von Referenztransformatoren der letzten fünf Jahre sowie Referenzliste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen unter Angabe von Art, Ort, Ziel und Auftragsgebiet.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Dieser Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 1. September 2003.

Innsbruck, 1. September 2003

Nr. 1180 • Marktgemeinde Matri in Osttirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Straßenbauarbeiten

Bauvorhaben: Straßenbauarbeiten Matri in Osttirol,

Abschnitt 1: B 108 Felbertauern Straße,

Abschnitt 2: Radweg, Wirtschaftsweg, Zufahrten,

Abschnitt 3: L 24 Virgental Straße.

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Matri in Osttirol, Rauterplatz 1, 9971 Matri in Osttirol.

Ausgeschriebene Leistungen:

Abschnitt 1 umfasst die Arbeiten an der B 108 Felbertauern Straße. Es sind diverse Fahrbahnaufweitungen und Bushaltestellen herzustellen;

Abschnitt 2 enthält die Errichtung eines Radweges, eines Wirtschaftsweges und die Herstellung von diversen Zufahrten;

Abschnitt 3 beinhaltet eine Neugestaltung der L 24 Virgental Straße im Zuge der Anbindung des Gewerbegebietes.

Es erfolgt eine getrennte Vergabe der Abschnitte, d. h. es können vom Bieter auch nur einzelne Abschnitte vollständig angeboten werden.

Ausführungszeit: Beginn der Arbeiten (nach Rechtskraft-Bescheid): Oktober/November 2003, Fertigstellung: Ende Juni/Juli 2004.

Angebotsunterlagen: Diese können ab sofort im Büro AIS Bau- und Projektmanagement Ges. m. b. H., Skiliftstraße 3, A-5700 Zell am See, Tel. 06542/72415, Fax 72416, gegen einen Unkostenbeitrag von € 120,- (inkl. 20% MWSt.) angefordert werden (per Nachnahme).

Der Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab Dienstag, den 16. September 2003.

Abgabeort: Gemeindeamt Matri in Osttirol.

Abgabetermin: Montag, 13. Oktober 2003, 10 Uhr.

Angebotsöffnung: Diese erfolgt öffentlich am Montag, den 13. Oktober 2003, um 10.10 Uhr, im Gemeindeamt Matri in Osttirol.

Matri in Osttirol, 2. September 2003

Für die Marktgemeinde Matri in Osttirol: Bgm. Köll

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 377/03 f-4

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 95049428 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Georg, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 388/03 y; 58 T 389/03 w-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, beide ausgegeben von der Bankstelle Aldrans:

- a) Bezeichnungssparbuch mit der Konto-Nr. 41.306.457, Kontroll-Nr. 239.967, lautend auf Ullmann, mit Losungswort;
- b) Bezeichnungssparbuch mit der Konto-Nr. 41.306.465, Kontroll-Nr. 239.968, lautend auf Ullmann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 392/03 m-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 144-09385-5 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Telfs, lautend auf Monika, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 393/03 b-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-533007 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Filiale Erlerstraße, lautend auf „Schlosser Ilse“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 394/03 f-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 184-02457-9 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank), ausgegeben von der Geschäftsstelle St. Johann, lautend auf Hoeck Barbara, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 395/03 b-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 194 053 695 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Reutte, lautend auf Nummernspargbuch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

28. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 396/03 z-2

Auf Antrag des Herrn Wolfgang Kröll, Schwendau 191, 6283 Hippach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Hippach, reg. Gen. m. b.m H., mit der Konto-Nr. 30.105.480, Kontroll-Nr. 227981, lautend auf Wolfgang, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

28. August 2003

EDIKT

10 Cg 76/03 x

Die klagende Partei Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, 6370 Kitzbühel, vertreten durch Dr. Manfred Monitzer, Dr. Christian Lechleitner, Rechtsanwälte in 6365 Kirchberg in Tirol, Landstraße 16, hat gegen die beklagte Partei Ronald Pokorny, geb. am 17. Oktober 1958, zuletzt in 6365 Kirchberg, Aschauerstraße 80, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wegen € 46.758,05 s. A. zur GZ 10 Cg 76/03 x des Landesgerichtes Innsbruck eine Klage angebracht. Diese Klage ist ebenso wie der Auftrag, binnen vier Wochen eine schriftliche Klagebeantwortung zu erstatten, an die beklagte Partei zuzustellen.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Herr Dr. Bernd Schmidinger, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 2, zum Kurator bestellt, der die beklagte Partei auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 10

11. August 2003

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Raiffeisen Schachclub Finkenberg“ mit dem Sitz in 6292 Finkenberg hat in seiner Generalversammlung vom 17. August 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Finkenberg, 1. September 2003

Der Obmann: Eduard Fankhauser

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kindergruppe Kinderwelt Jenbach“ mit dem Sitz in 6200 Jenbach hat in seiner Generalversammlung vom 5. August 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Jenbach, 1. September 2003

Die Obfrau: Eva Siding

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck